

Protokoll über die Sitzung des Ortsrates Hörsum

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 28.08.2024
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:09 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrhaus Hörsum, Unterer Bergweg 1, 31061 Alfeld

Anwesend:

Ortsbürgermeister

Ratsherr Stephan Schaper

stellvertretende Ortsbürgermeisterin

Frau Martina Metge

Ortsratsmitglied

Herr Bernd Hoffmann

Herr Sven Klie

Ratsherr Jörg Sachs

Ortsratsbetreuerin

Frau Stephanie Munke

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Ortsrates der Ortschaft Hörsum sowie der Tagesordnung

Herr Schaper begrüßt die Ortsratsmitglieder, Frau Munke von der Verwaltung und die zahlreich erschienenen Zuhörer*innen. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates und die Tagesordnung fest. Die Tagesordnungspunkte 4 und 5 werden getauscht.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates der Ortschaft Hörsum am 21.02.2024

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Ortsbürgermeisters

Die zwei gestarteten Projekte „Grillstand“ und „Boule-Bahn“ sind ins Stocken geraten. Die Boule-Bahn sollte zwischen Spielplatz und Mehrzweckplatz gebaut werden. Die dortige Anwohnerin hat bereits signalisiert, dass sie dem Bau einer Boule-Bahn nicht zustimmen wird und be ruft sich auf die ohnehin schon herrschende Lärmbelästigung. Der Ortsrat bittet die Verwaltung um rechtliche Prüfung, welche Projekte dort noch umgesetzt werden dürfen. Es soll unbedingt

vermieden werden, dass in Projekte investiert wird und durch Rechtsstreitigkeiten die Investition verloren geht.

Das Projekt „Grillhütte“ ist durchgeplant. Die Stadt Alfeld (Leine) wird für die Kosten aufkommen, beauftragt werden soll das Projekt durch einen der Vereine.

4. Verwendung des Ortsratsbudgets 2024

Herr Schaper erläutert die Richtlinien zur Verwendung des Ortsratsbudgets. Für die Ortschaft Hörsum wurde ein Betrag in Höhe von 2.200 € für das Jahr 2024 zur Verfügung gestellt. Durch die örtlichen Vereine sollen diverse Flächen gereinigt werden, hierzu gehören der Spielplatz Am Walde, der Spielplatz Dorfmitte/Kita einschl. Containerplatz, die Bushaltestelle bei Flügge, die Bushaltestelle Siedlung, das Ehrenmal, die Verkehrsinsel, die Auffahrt Reißel (Böschung) und das Dreieck Bachstraße/Horststraße/Reißel. Hierfür sollen Mittel in Höhe von 1.000 € verwendet werden. Weitere 200 € sind für den Weihnachtsbaum und die Schale zum Volkstrauertag eingeplant. Mit den anwesenden Vereinsvorsitzenden soll im Anschluss an die Sitzung besprochen werden, wer sich welcher Maßnahme annimmt.

Herr Sachs macht noch einmal deutlich, dass der Ortsrat die Budgetmittel im Ort bei den Vereinen belassen möchte.

Der Ortsrat spricht sich einstimmig für die Verwendung des Ortsratsbudgets in Höhe von 1.200 €, wie dargelegt, aus. Eine Aufstellung mit konkreten Einzelbeträgen erfolgt mit separatem Schreiben an die Verwaltung. Der noch nicht verplante Budgetrest in Höhe von 1.000 € möge in das Haushaltsjahr 2025 übertragen werden.

5. Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner bemängelt den Zustand der Grünflächen gegenüber der Horststraße (Projekt Biodiversität, beginnend ab Bushaltestelle bis hinunter zur Einmündung Bachstraße) und schlägt vor, die Flächen zu vereinheitlichen und z.B. nur Blumenbeete anzulegen. Die Anwesenden sind geschlossen der Meinung, dass die Bepflanzung einen ungepflegten Eindruck macht und nun dringend abgemäht und ggf. neu gepflanzt werden müsste.

Herr Mädler bittet darum, dass das Thema „Maibaumständer“ noch einmal aufgegriffen wird. Da der Bereich um den Standort mit unterirdischen Kabeln versehen ist, wird es abgelehnt, dieses Projekt in Eigenregie durchzuführen und der Baubetriebshof um die Umsetzung gebeten.

Ein Einwohner macht auf den Zustand des Hörsumer Friedhofes aufmerksam. In den Rinnen befindet sich Erde und Brennnesseln und Unkräuter wachsen heraus. Der Abfallcontainer läuft aus und das dafür angelegte Kiesbett ist nicht ausreichend um die Mengen aufzufangen. Im Infokasten hängen Aushänge von 2023, die entfernt werden könnten.

Es wird erneut der Bewuchs des Sandkampes angesprochen. Die Büsche am Sandkamp wachsen auf die Fahrbahn und müssen zurückgeschnitten werden. Auf den zwei verbliebenen Bauplätzen wächst das Gras mittlerweile hoch und müsste wenigstens einmal im Jahr gemäht werden. Zudem entsorgen dort Anwohner ihren Rasenschnitt.

Auf Rückfrage bezüglich der Erdverkabelung der Straßenbeleuchtung Am Sandkamp teilt **Frau Munke** mit, dass die notwendigen Arbeiten in den nächsten Wochen fortgeführt werden.

Ein Einwohner möchte wissen, warum keine Busse mehr über den Sandkamp fahren. Ein anderer Einwohner führt hierzu aus, dass aktuell vermehrt Busse an der Ecke Flügge in Richtung Parkplatz im Wölker drehen, und zwar ohne Einweiser. Hier entsteht aus seiner Sicht eine Gefahrensituation für die Schulkinder,

Ein Einwohner berichtet, dass Am Sandkamp Teer auf die Straße aufgetragen wurde. **Frau Munke** erläutert, dass die Firma A. Koch zunächst den größten Riss in der Straße repariert hat, der übrige Bereich der Straße wird beobachtet.

6. Haushalt 2025

Der Ortsrat spricht sich einmütig dafür aus, dass es wichtiger wäre, die kleineren Dinge, insbesondere die, die in die Zuständigkeit des Baubetriebshofs fallen, zu erledigen.

7. Mitteilungen der Verwaltung

Frau Munke teilt mit, dass der Grünstreifen im Bereich der Zisterne vom Baubetriebshof nur erschwert gemäht werden kann, da hier auch Anlieger parken. Der Ortsrat ist mit dieser Auskunft nicht zufrieden, auch der Anlieger Frenke hat bereits mehrfach bei der Verwaltung vorgesprochen und es wird Zeit, dass man sich dieser Sache auch mal annimmt.

Die Stromversorgung vom Friedhof bis zum ehemaligen Wasserwerk wird abgeschaltet und die Freileitung abgebaut. **Herr Schaper** bittet um Klärung, ob die Freileitung auf der linken Seite beim Friedhof ebenfalls abgebaut werden kann.

Das Ordnungsamt hat die neuen Eigentümer an der Horststraße angeschrieben und auf ihre Reinigungspflicht hingewiesen.

Der Glasfaserausbau durch die Deutsche Telekom wird nach jetzigem Stand nicht in Hörsum fortgeführt. Herr Scharf wird in Kürze über die Alfelder Zeitung darüber Auskunft geben.

8. Anfragen

Frau Metge weist darauf hin, dass der Fahrradweg zwischen Hörsum und Alfeld (Leine) zugewachsen ist, so dass ein Begegnungsverkehr nicht mehr möglich ist.

Herr Klie berichtet, dass es auf der Horststraße im Bereich von Hausnummer 10 einen Rattenbefall gibt.

Herr Schaper beendet die Sitzung um 18.09 Uhr.

Stephan Schaper
Ortsbürgermeister

Stephanie Munke
Protokollführerin